



Protokollauszug

aus der
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 04.05.2011

öffentlich

**Top 7.30 Konzept Waschhaus
11/SVV/0329
ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Meyer eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Ja-Stimmen.

Der von der Stadtverordneten Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, gestellte **Ergänzungsantrag** mit dem Wortlaut:

Der Vertrag zur kulturellen Nutzung von Liegenschaften im Zentrum für Kunst- und Soziokultur Schiffbauergasse Potsdam zwischen Landeshauptstadt Potsdam und dem Waschhaus Potsdam gemeinnützigen GmbH wird zunächst nur bis zum 30. September 2012 verlängert.

wird im Verlaufe der Diskussion von ihr **zurückgezogen**.

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird zugesagt, im Hauptausschuss im Juni 2011 einen Zwischenbericht zu geben.

Die Nachfrage der Stadtverordneten Dr. Schröter, ob der Bericht dem Ausschuss für Kultur im Juni vorgelegt werden könne, wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski bejaht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Überprüfung des sozio-kulturellen Konzeptes des „Waschhauses“ in der Schiffbauergasse durchzuführen. Es soll vor allem darauf geachtet werden, inwiefern das gegenwärtige Konzept von dem ursprünglich beantragten und genehmigten Konzept abweicht.

Die Ergebnisse sollen im September 2011 dem Kulturausschuss und dem Hauptausschuss vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Gegenstimme

und zahlreichen Stimmenthaltungen.